

Herz Mariä Sühnesamstag



Erfahren Sie, wie die Herz Mariä Sühnesamstage zu halten sind.

Das unbefleckte Herz Mariens ist das letzte Heilmittel unserer Zeit. Unsere liebe Frau von Fatima lehrte Schwester Lucia wie die Herz Mariä Sühnesamstage zu halten sind. Im Geiste der Sühne für die Sünden gegen das unbefleckte Herz soll man am 1. Samstag des Monats (mindestens fünf Mal infolge):

1. Beichten (8 Tage vor oder nachher, oder regelmäßig einmal im Monat).
2. Die Sühnekommunion empfangen.
3. Den Rosenkranz beten.
4. Eine Viertelstunde über die Geheimnisse des Rosenkranzes betrachten, wobei man der Immaculata Gesellschaft leistet.

Dadurch sollen fünf Arten von Beleidigungen und Lästerungen gesühnt werden, die gegen das unbefleckte Herz Mariens begangen werden:

- 1) Die Lästerungen gegen die Unbefleckte Empfängnis.
- 2) Gegen Ihre Jungfräulichkeit.
- 3) Gegen ihre Gottesmatterschaft, zugleich mit der Ablehnung, sie als Mutter der Menschen anzuerkennen.
- 4) Die Beleidigungen jener, die öffentlich versuchen, den Kinderherzen die Gleichgültigkeit, die Verachtung und sogar den Hass gegen diese unbefleckte Mutter einzuflößen.
- 5) Die Beleidigungen jener, die sie direkt in ihren heiligen Bildern verunehren.